

Projekt Guatemala



Indigene Jugendliche übernehmen Verantwortung

Guatemala ist mit rund 18 Millionen das bevölkerungsreichste Land Mittelamerikas. Kinder und Jugendliche machen rund 60 Prozent davon aus. Doch die indigene Mehrheit der Bevölkerung wird weiterhin ausgegrenzt. Mit seiner ganzheitlichen Ausbildung setzt sich *Qajb'al Q'ij* dafür ein, dass junge Männer und Frauen Selbstvertrauen gewinnen und Führungsaufgaben übernehmen.

Etwa 80 Prozent der indigenen Bevölkerung in Guatemala leben unter der Armutsgrenze. Die vom Staat geförderten Bergbauprojekte und Monokulturen von Ölpalmen oder Zuckerrohr haben zur Folge, dass indigene Familien von ihrem Land vertrieben werden. Megaprojekte wie der Bau von Wasserkraftwerken bedrohen den Lebensraum der indigenen Gemeinschaften zusätzlich. Viele indigene Jugendliche sehen keine Zukunft für sich, konsumieren Drogen, schliessen sich gewalttätigen Banden an oder sehen schliesslich keinen anderen Ausweg, als die gefährliche Auswanderung in die USA.

Selbstbewusst und engagiert für ihre Gemeinschaften

Bei der Ausbildung des Vereins *Qajb'al Q'ij* geht es darum, junge Menschen, welche bereit sind, Führungsaufgaben zu übernehmen, menschlich, politisch und spirituell zu fördern. Junge Frauen und Männer sollen lernen ihre Ängste zu überwinden, die eine Folge der jahrhundertelangen Unterdrückung der indigenen Bevölkerung sind. Zudem setzen sie sich mit ökologischen Sichtweisen auseinander, die auf der indigenen Spiritualität der Maya fussen. Mitarbeitende von *Qajb'al Q'ij* besuchen die ausgebildeten Führungspersönlichkeiten danach regelmässig in ihren Herkunftsdörfern und sprechen mit ihnen über Schwierigkeiten und Erfolge.

Mit der Unterstützung von Fastenaktion wurden bisher 537 Frauen und 417 Männer ausgebildet. Das wichtigste Resultat ist das wiedergewonnene Selbstbewusstsein der jungen Frauen und Männer, ihre Wertschätzung für die eigene Kultur und das Wissen um ihre politischen Rechte und Pflichten.

Projekt Guatemala



Landesinformation Republik Guatemala

Landesfläche:	108'890 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	16.6 Mio. (8.6 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	152 Einw./km ² (208)
Hauptstadt:	Guatemala-Stadt
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Spanisch, Maya-Quiché-Sprachen
Religionen:	Christen 86.5%, Sonstige 1.2%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.663 / 127. Stelle von 189 Ländern (0.944 / 2. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 86.8%, Frauen 76.4% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	2.8% (0.4)
Lebenserwartung:	74 Jahre (83 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2021 / Human Development Reports 2020 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern. Wir danken herzlich für Ihre Spende.

